

Standortprüfung möglicher neuer Parkplätze Schloss Morsbroich:

5. Kastanienallee

Bei einem Neubau an der Kastanienallee verhält es sich wie unter Punkt 3. Eine Zu- und Abfahrt über die Gustav-Heinemann-Straße oder sogar Alkenrather Straße erscheint aufgrund der hohen Verkehrsdichte in diesem Bereich jedoch problematischer als am Karl-Carstens-Ring. Die Alkenrather Straße ist aufgrund der Gewerbegebiete Schlebuschrath/Fixheide eine im Verhältnis zu ihrer Größe stark befahrene Straße von Leverkusen, auf der es nahezu täglich zu massiven Staulagen kommt.

Bei der Gustav-Heinemann-Straße handelt es sich dagegen um eine wichtige Ost-West-Verbindung von Leverkusen mit dementsprechend hohem Verkehrsaufkommen, besonders in den täglichen Spitzenzeiten.

Es handelt sich um ein Landschaftsschutzgebiet, ggf. ist auch je nach Lage eine Waldfläche betroffen. Dann wäre ein Waldumlegungsverfahren erforderlich.

Es könnten ca. 30 Stellplätze generiert werden, die in ca. 552 m fußläufiger Entfernung zum Schloss Morsbroich liegen.

Die Erreichbarkeit ist grundsätzlich gut, als Linkabbieger aus der Alkenrather Straße schwierig.

Der bauliche Aufwand ist mäßig, nach planungsrechtlicher Beurteilung ist die Fläche als Wald/Grünfläche auszuweisen.

Eine Kombiutzung der Fläche ist mit den Anwohnern möglich.

Bedingt durch den An- und Abfahrtslärm können nachbarschaftliche Störungen auftreten.

Die Stadt ist Eigentümer der Fläche, die Verkehrssicherheit ist als mittelmäßig einzustufen.